

MARK AMBOR

>The Rockwood Tour<



Gefeierter US-Songwriter mit Debütalbum "Rockwood" auf Tournee

Man sieht es seinen Hunderten von Millionen von Song-Streams, seiner ausverkauften Debüt-Tournee oder seinen viralen Social-Media-Inhalten nicht an, aber Mark Ambor war schon fast auf dem College, bevor er überhaupt vor anderen singen wollte - seiner Familie eingeschlossen.

„Ich schrieb meinen ersten Song, und etwa anderthalb Stunden später hatte ich ihn auf meinen Sprachnotizen aufgenommen“, erzählt der aus Pleasantville, New York, stammende Musiker. Kurz bevor er sich auf den Weg zur Arbeit machte, schickte er den Clip per SMS an seine Eltern und bat sie, ihn sich anzuhören. „Ein paar Stunden später antwortet meine Mutter und sagt: ‚Dad und ich mögen das wirklich. Wer ist der Künstler?‘ Ich sagte nur: ‚Mom‘“, sagt er lachend, „Das bin ich.“

Zwischen dieser Sprachnotiz und Marks bevorstehendem Debütalbum „Rockwood“ ist eine Menge passiert. Mark ging wie geplant aufs College, wo er einen Abschluss in Marketing und Wirtschaftsanalytik machte, während er mit neuen Instrumenten experimentierte und seine Stimme als Singer-Songwriter fand. Nach seinem Abschluss hatte er sich jedoch entschlossen, seiner Musikkarriere eine echte Chance zu geben - genau zu dem Zeitpunkt, als die Welt im Jahr 2020 stillstand. Nach einigen erfolglosen Versuchen, mit Plattenfirmen und Branchenvertretern in Kontakt zu treten, nahm Ambor die Dinge widerwillig selbst in die Hand und lud regelmäßig Coversongs und Auszüge aus seinen eigenen Songs auf TikTok hoch.

Es dauerte nicht lange, bis er nicht mehr allein in seinem Zimmer spielte, sondern Millionen von Fans auf der ganzen Welt bezauberte und genug Online-Dynamik für eine Reihe hochkarätiger Co-Writes und die Veröffentlichung seiner Debüt-EP „Hello World“ im Jahr 2022 erhielt. Als er Anfang dieses Jahres zu seinen ersten Live-Shows auf Tour ging, spielte Ambor seine Songs in ausverkauften Sälen und die Fans sangen jeden Text mit.

„Auf TikTok kann man heute wirklich tiefe Beziehungen zu Fans aufbauen, weil sie die ganze Geschichte sehen“, erklärt er. „Sie sehen, wie jeder Schritt, den du gemacht hast, dazu geführt hat, wo du jetzt bist. Das hat wirklich etwas Cooles.“

Um die Songs zu schreiben und aufzunehmen, die schließlich zu „Rockwood“ werden sollten, nahm Ambor einen Schritt zurück von den Kollaborationen und dem Hype. Inspiriert von Coldplay, Vance Joy, den Lumineers und Zach Bryan - Künstlern, deren Arbeit und ausgeprägtes Selbstverständnis seine eigene Arbeit stark beeinflusst

haben - nahm sich Ambor einen Monat Zeit, um so viele Demos wie möglich aufzunehmen. „Wenn ich allein in meinem Zimmer bin, gibt es niemanden, der über mich urteilt, außer mir selbst. Ich hatte eine klare Vorstellung davon, worum es bei diesem Album gehen sollte und was die Leute fühlen sollten, wenn sie es hörten“, erklärt er. „Als ich das Bedürfnis nach Erfolg losgelassen habe, habe ich diese Verletzlichkeit entdeckt, die ich vorher nie gezeigt habe. Und das fühlt sich wirklich gut an.“



Die Hörer stimmen dem eindeutig zu: Die Singles „I Hope It All Works Out“ und „Good To Be“, die beide auf „Rockwood“ erschienen sind, verhalfen dem 26-jährigen Singer-Songwriter im Jahr 2023 zu neuen Höhenflügen. Und „Belong Together“, das Anfang des Jahres veröffentlicht wurde, hat bereits Hunderte von Millionen Streams erreicht und die Charts in mehr als 20 Ländern erobert.

Jeder Teil von „Rockwood“ ist typisch Mark, vom Songwriting und der Produktion bis hin zum Titel - benannt nach dem Stadtpark am Hudson River in der Nähe seines kleinen Heimatortes. „Rockwood ist ein Ort, an den man geht, um den Sonnenuntergang zu beobachten, um zu trinken, zu rauchen, für das erste Date, vielleicht für ein Picknick. Wenn man dort ist, ist es eine Zuflucht. Und jeder hat eine Version davon, egal wo man aufgewachsen ist“, erklärt er. „Ich möchte, dass dieses Album eine Zuflucht für die Leute ist. Ich möchte, dass sie sich gut fühlen, wenn sie diese Songs hören. Ich möchte, dass sie sich gehört fühlen. Ich möchte, dass sie sich als Teil einer Gemeinschaft fühlen, dass sie ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl haben, dass sie sich als Teil von etwas fühlen, das größer ist als sie selbst. So habe ich mich in die Musik verliebt, und das möchte ich anderen auf meine eigene Art und Weise weitergeben.“

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

WEBSITE www.markambor.com